

Handwritten scribbles consisting of several vertical, wavy lines.

Handwritten scribbles consisting of a horizontal, wavy line.

Eiff Deutsche Lieder

von Schiller, Göthe und andern

in Musik gesetzt.

Dem hochwohlgebohrnen Fräulein

Jenny von Silierfeld

Dankbarlichst zugeeignet

VON

AUGUST HEINRICH VON WEYRAUCH

Der Lieder 3^{te} Sammlung.

Preis 6 Rth B^{gr}

DORPAT, gedruckt u. gestochen in der Akademischen Buchhandlung.

Elisa Clauß

DAS MÄDCHEN AUS DER FREMDE.

Allegretto con moto.

Stimme.

Begleitung.

In ei-nem Thal bey ar-men Hir-ten er-schien mit je-dem jun-gen
 Iahr, so bald die er-sten Ler-chen schwirren, ein Mädchen schön und wun-der-bar, ein Mädchen
 schön und wun-der-bar.

The musical score consists of three systems. The first system shows the vocal line (Stimme) and piano accompaniment (Begleitung). The vocal line begins with a treble clef, a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and a common time signature (C). The piano accompaniment is written for grand piano with treble and bass staves. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system concludes the piece with a double bar line and repeat signs.

~~AR~~ Fr. R. 1864
 nim. Eesti Raamatu
 Raamatukogu

33662

~~Ar 822C~~
Weyrauch

EESTI
 RAHVLIENARAAMATUKOBU
 NE-25003

Sie war nicht in dem Thal geboren
 Man wusste nicht, woher sie kam,
 Doch schnell war ihre Spur verloren,
 So bald das Mädchen Abschied nahm.

Beseeligend war ihre Nähe
 Und alle Herzen wurden weit,
 Doch eine Würde, eine Höhe,
 Entfernte die Vertraulichkeit.

Sie brachte Blumen mit und Früchte
 Gereift auf einer andern Flur,
 In einem andern Sonnenlichte,
 In einer glücklichern Natur.

Und theilte jedem eine Gabe,
 Dem Früchte, jenem Blumen aus,
 Der Iüngling wie der Greis am Stabe,
 Ein jeder ging beschenkt nach Haus.

Willkommen waren alle Gäste,
 Doch nahte sich ein liebend Paar, —
 Dem reichte sie der Gaben beste,
 Der Blumen allerschönste dar.

Schiller.

Moderato.

Stimme. *Lieb' ist schön wie Mor-gen - rö - the, Die den*

Begleitung. *Flauto ad lib.*

dunk - len Raum be - lebt, Lieb - lich wie die Hir - ten - flö - te,

Flauto

Flauto

Die an sanf - ter Lip - pe schwebt, - cresc. - die an sanf - - ter

Flauto colla parte

cresc.

Lip - pe schwebt. Flauto Flauto

sfz *f* *sfz* *f*

Mächtig zieht Natur die Seele
 Zu dem liebsten, zweiten Ich,
 Aber heil'gere Befehle
 Regen früh im Innern sich.

Weh dem Herzen, das von Schimmer
 Und von Glut der Liebe spricht,
 Glüht in seinen Schlägen nimmer
 Dankbar fromme Kindespflicht!

Eh' uns die gewalt'ge Liebe
 Noch zu Lust und Schmerz bewegt
 Hat mit grossmuthsvollem Triebe
 Schon uns Aelterntreu' gepflegt.

Louise Brachmann.

DER JÜNGLING AM BACHE.

Allegretto.

Stimme.

Begleitung.

An der Quel-le sass der

Kna-be, Blumen wand er sich zum Kranz und er sah sie fort-ge-ris-sen trei-ben in der Wel-len Tanz.

Und so flie-hen mei-ne Ta-ge wie die

Quel — le rast — los hin! Und so wel — ket mei — ne Ju — gend, wie die Krän — ze schnell — — ver —
 blübn.

Fraget nicht warum ich traure
 In des Lebens Blüthenzeit!
 Alles freuet sich und hoffet
 Wenn der Frühling sich erneut.
 Aber diese tausend Stimmen
 Der erwachenden Natur
 Wecken in dem tiefen Busen
 Mir den schweren Kummer nur.

Was soll mir die Freude frommen
 Die der schöne Lenz mir beut?
 Eine nur ist's, die ich suche,
 Sie ist nah und ewig weit.
 Sehndend breit' ich meine Arme
 Nach dem theuren Schattenbild,
 Ach ich kann es nicht erreichen,
 Und das Herz bleibt ungestillt.

Komm herab du schöne Holde,
 Und verlass dein stolzes Schloss!
 Blumen die der Lenz geboren
 Streu' ich dir in deinen Schooss.
 Horch, der Hain erschallt von Liedern
 Und die Quelle rieselt klar!
 Raum ist in der kleinsten Hütte
 Für ein glücklich liebend Paar.

Schiller.

DER NEUE PYGMALION.

Andante.

Stimme.

Begleitung.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is for the voice (Stimme) and the lower staff is for the piano accompaniment (Begleitung). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The piano part features a flowing eighth-note accompaniment in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

The second system continues the musical score. The vocal line includes the lyrics: "Ath - - me, ath - - me mild, o mild! Ath - - me,". The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note texture. A dynamic marking of *fp* (fortissimo piano) is present above the vocal line.

The third system concludes the page. The vocal line includes the lyrics: "ath - - me mild, o mild! Nimm mich, nimm den re - gen Geist! Nur der". The piano accompaniment features a *sfz* (sforzando) marking and a *Ped.* (pedal) instruction. A trill (*tr*) is indicated above the final notes of the vocal line.

Geist auf Le - ben weist! nur der Geist auf Le - ben weist. Ath - - me, ath - - me,

zar - tes Mar - mor - bild! Ath - me! ath - me, zar - tes Mar - mor - bild! ath - me,

ath - me zar - tes Mar - mor - bild!

cres cen do V. S.

Ath - - me, ath - - me mild, o mild!

ff *dimin.* *p*

Ath - - me ath - - me mild, o mild! Nimm mich nimm den re - gen Geist!

p *sfz* *ped*

Nur der Geist auf Le - ben weist! nur der Geist auf Le - ben weist!

tr *sfz*

Ath - - me, ath - - me, ath - me zar - tes Mar - - mor - bild! ath - - me,

ath - - me zar - - tes Mar - - mor - bild! athme zar - tes Mar - mor - bild zar - tes

Mar - - mor - bild!

hoff' ich, es bald.

per finir.

2

Trittst du im Garten hervor,
 |: So bist du die Rose der Rosen, :|
 Lilie der Lilien zugleich.

4

Nacht! und so wär' es denn Nacht!
 |: Nun überstrahlst du des Mondes :|
 Lieblichen, ladenden Glanz.

3

Wenn du im Tanze dich regst,
 |: So regen sich alle Gestirne :|
 Mit dir und um dich umher.

5

Ladend und lieblich bist du,
 |: Und Blumen, Mond und Gestirne :|
 Huldigen, Sonne, nur dir.

6

Sonne! so sey du auch mir
 |: Die Schöpferinn herrlicher Tage :|
 Leben und Ewigkeit ist's.

Goethe.

WECHSELWIRKUNG. (zur Erinnerung an G _ e B _ o.)

Allegro.

Stimme.

Begleitung.

Was doch ist in dei - nen Lie - dern, dass so -

bald mein Ohr dir lau - - - - - schet, fühl' ich mich als - bald er -

mat - ten, füh - le mich so süß be - rau - - - - - schet.

Und die grameswelken Glieder
 Fühl' ich innen neu erblühen,
 Und die Brust mir und die Wangen
 Wie von jungem Wein erglühen.

Bey der Stimme leisem Schweben
 Zitternd auf des Tones Wellen,
 Ist mir gleich als seh' ich Reben
 Sprudelnd von der Kelter quellen.

Und sobald der Saft der Traube
 Mir die Zunge nur berührt,
 Glaub' ich deinen Ton zu hören
 Der mich gleich mir selbst entführt.

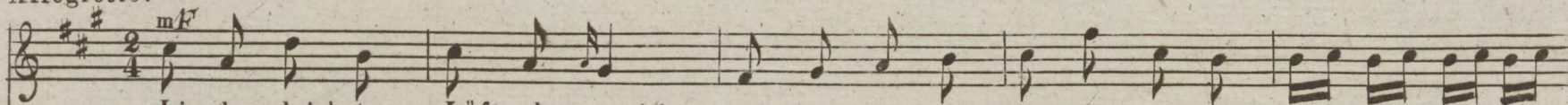
Und so mit der Zunge hörend,
 Glaub' ich mit dem Ohr zu trinken,
 Könnt' ich so entschlummern seelig,
 Todt in deine Arme sinken!

W.

DAS LÜFTCHEN.

Allegretto.

Stimme.



Lie-bes leich-tes Lüft-chen, sprich, was um-wehst du mich so mil-de? sprich was schlängelst
 Will der Höh' sich wie-der schon die be-kann-te Kund'ent-schwingen? o-der hör' ich

Begleitung.



durch Ge-fil-de zau-ber-hel-les Bäch-lein dich? Was er-füllt auf's Neu' die Brust?
 wie-der klin-gen den ge-lieb-ten al-ten Ton? Weilt, wo-hin der Vo-gel schwand

was ist ihr aufs Neu' er-wa-chet, was ihr wie-der an-ge-fa-chet, Pil-ger-Lenz, mit
 kü-h-nen Flugs, der Luft durch-schwimmer, wei-let, dort ver-bor-gen im-mer noch der Wün-sche

dei - ner Lust? Zu dem Him - mel schau' ich hin, - sen' die Wol - ken fliehn und blin - ken,
schö - nes Land? Zu dem wun - der - vol - len Port werd' ich je den Weg er - fra - gen?

seh' sie blin - ken, und ver - sin - ken fer - ne hin - ter Wal - des - grün, fer - ne hin - ter
fin - det einst, wer kann mir sa - gen, sich das zau - be - ri - sche Dort, sich das zau - be -

Wal - des - grün.
ri - sche Dort?

Von der Borg, nach dem Russischen des Shukowsky.

DER GELIEBTEN.

Con moto et affetto.

Stimme.

O Lieb', o Schutzgeist,

Begleitung.

Freundin mein! Du einzig Hol-de son-der Gleichen! Dich lieb' ich athm' ich, Dich al-lein! mag auch ein Ausdruck Dich er-

rei - chen? In je-dem Schö-nen der Na - tur scheint mich dein lie-bes Bild zu grüssen, und all ihr Herr - li - ches dient

nur Dich Herrlichstes mir auf zu schlie - - - sen!

Zur Feder greif' ich — nichts gelingt,
 Als nur Dein Nahmenszug, der theure,
 Und wenn der Saiten Gold erklingt,
 Du immer bist es, die ich fey're.
 Getrennt, vereint, nah oder fern
 Dich lieben ist mein seelig Streben;
 Du bist mein Heil du bist mein Stern
 Des Herzens süßes Lebensleben.

In Stadtgeräusch, in Wüsteney'n,
 Dich Liebste trag' ich mit von hinnen!
 Und schläfert sanft die Nacht mich ein,
 Bist wieder Du mein letztes Sinnen.
 Der Rede kosendholder Ton
 Verlässt mich auch im Traume nimmer,
 Und wach' ich auf — so stehst auch schon
 Vor mir, zugleich mit frühstem Schimmer.

Nein, uns berühret Trennung nicht!
 Unsichtbar bist mir stets zur seiten,
 Du schweigest, doch dein Auge spricht
 Und glücklich wer's vermag zu deuten!
 Tief in mein Herz fass ich das Wort,
 Aus deinem Athem trink' ich Wonnen,
 Wohin, Entzücken, stürmst du fort,
 Und treibst mich bis zu fernen Sonnen?

Durch Dich, für Dich wall' ich mit Lust
 Hin durch des Erdelebens Nächte,
 Du machst mich erst mir selbst bewusst,
 In Dir verehr' ich Himmelsmächte.
 Wo war ein Glück, das meinem glich?
 Wo ist ein Ziel so hohen Gaben?
 In Liebe lebend, muss ich Dich
 Nur ewig immer lieber haben.

W.

UEBERRASCHUNG.

Molto Allegro.

Stimme.

A single musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody begins with a series of rests, followed by a sequence of eighth and quarter notes.

Aus der Thür ge - schwind,

Begleitung.

Two musical staves in treble and bass clefs. The right hand features a rhythmic accompaniment of eighth notes and chords, while the left hand plays a steady eighth-note bass line.

A single musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody continues with eighth and quarter notes.

stürmen wollt' ich blind Woll - te weiss nicht was er - ei - len Dacht' ans Liebchen nicht auf Mei - len,

Two musical staves in treble and bass clefs. The right hand has a more active accompaniment with sixteenth-note patterns and chords. The left hand continues with eighth-note chords. Dynamics markings 'f' and 'F' are present.

A single musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody features a half note and quarter notes, with a fermata over the final note.

Da zur Thür hin - ein, - traf wie Blitzes Schein, Euch die Hol - de schön ge - putzte

Two musical staves in treble and bass clefs. The right hand has a rhythmic accompaniment of eighth notes and chords. The left hand plays a steady eighth-note bass line. A 'dolce' marking is present.

Dass ich hoch vor Freuden stuzte! Wie ver - zau - bert *cresc.*

ff *p*

auf der Stelle *p* stand ich reg - los an der Schwelle

p

Wollte sprechen, wollte grüssen that sich mir der Mund ver -

V.S.

schliessen Vor dem Wunder das ich sah, rief ich nur ein stau_nend Ah! vor dem Wun_der das ich

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a half note 'schliessen', followed by a quarter note 'Vor', a quarter note 'dem', a quarter note 'Wun-der', a quarter note 'das', a quarter note 'ich', a quarter note 'sah,', a quarter note 'rief', a quarter note 'ich', a quarter note 'nur', a quarter note 'ein', a quarter note 'stau-', and a quarter note 'nend'. This is followed by a half note 'Ah!', a quarter note 'vor', a quarter note 'dem', a quarter note 'Wun-', a quarter note 'der', a quarter note 'das', and a quarter note 'ich'.

sah, rief ich nur ein stau_nend Ah! rief ich nur ein stau_nend Ah! rief ich nur ein stau_nend

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half note 'sah,', a quarter note 'rief', a quarter note 'ich', a quarter note 'nur', a quarter note 'ein', a quarter note 'stau-', and a quarter note 'nend'. This is followed by a half note 'Ah!', a quarter note 'rief', a quarter note 'ich', a quarter note 'nur', a quarter note 'ein', a quarter note 'stau-', and a quarter note 'nend'. This pattern repeats: a half note 'Ah!', a quarter note 'rief', a quarter note 'ich', a quarter note 'nur', a quarter note 'ein', a quarter note 'stau-', and a quarter note 'nend'.

Ah!

The third system shows the vocal line with a half note 'Ah!' followed by a whole rest. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. The system concludes with a double bar line.

Aus Mahadi's Divan.

THEKLA, eine Geisterstimme.

Molto moderato.

Stimme.

Musical staff for the voice part, showing a whole rest in the first measure.

Begleitung.

Piano accompaniment for the first system, featuring a piano (*p*) dynamic and sixteenth-note patterns with sixteenth rests.

Musical staff for the voice part with lyrics "Wo ich sey, und" and piano accompaniment with "crescendo" and "dim" markings.

Musical staff for the voice part with lyrics "wo mich hin - ge - wen - det, als mein flücht' ger Schat - te dir ent - schwebt?" and piano accompaniment.

V.S.

Hab' ich nicht be - schlos - sen und ge - en - - / det? hab' ich nicht ge -

The first system of the musical score features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are: "Hab' ich nicht be - schlos - sen und ge - en - - / det? hab' ich nicht ge -". The piano accompaniment consists of a right hand with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, and a left hand with a simpler bass line. There are dynamic markings such as accents and a hairpin crescendo over the first vocal phrase.

lie - bet und ge - lebt? hab' ich nicht ge - lie - bet und ge - lebt?

cres - cen - do dim

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "lie - bet und ge - lebt? hab' ich nicht ge - lie - bet und ge - lebt?". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamic markings include "cres - cen - do" and "dim" (diminuendo) over the piano accompaniment. The system concludes with a fermata over the final vocal note.

Ped

s f z

The third system is primarily piano accompaniment. It features a right hand with a complex rhythmic texture and a left hand with a steady bass line. The word "Ped" (pedal) is written in the left margin. Dynamic markings include "s f z" (sforzando) in both the upper and lower staves. The system ends with a fermata over the final chord.

diminuendo

p

Willst du nach den Nachtigallen fragen,
 Die mit seelenvoller Melodie
 Dich entzückten in des Lenzes Tagen?
 Nur so lang sie liebten, waren sie.

Ob ich den Verlorenen gefunden?
 Glaube mir ich bin mit ihm vereint,
 Dort wo nicht sich trennt, was sich verbunden,
 Da wo keine Thräne wird geweint.

Dorten wirst auch Du uns wiederfinden
 Wenn dein Lieben unserm Lieben gleicht,
 Dort ist auch der Vater rein von Sünden,
 Den der blut'ge Mord nicht mehr erreicht.

Und er fühlt, dass ihn kein Wahn betrogen
 Als er aufwärts zu den Sternen sah,
 Denn wie Ieder wägt, wird ihm gewogen,
 Wer es glaubt, dem ist das Heil'ge nah.

Wort gehalten wird in jenen Räumen
 Jedem schönen gläubigen Gefühl.
 Wage du zu irren und zu träumen,
 Hoher Sinn liegt oft in kind'schem Spiel.

Schiller.

ERWARTEN.

Andante con moto.

Stimme.

Stimme. Musical notation for the first system, including treble clef, key signature (three sharps), and 6/8 time signature.

Ster - ne der Nacht!

Ihr seid er - wacht!

Begleitung.

Begleitung. Musical notation for the piano accompaniment of the first system, including treble and bass clefs, key signature, and 6/8 time signature.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Ach! - und al - lei - ne harr' ich und wei - ne, ,seyd mir ge-

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

wo - gen! taeu - schet mich nicht! Ster - ne der Nacht!

zeigt eu - re Macht! seh - nen - des Stre - - ben, ver - schwie - ge - nes

Glück! keh - re mein Le - - ben, o keh - - re zu - rück!

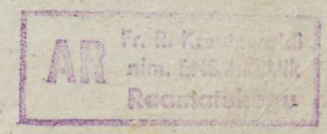
Himmlischen ihr!
 Führt ihn zu mir!
 Ihn, den Ersehnten,
 Schönheitgekröntem,
 Traulichgewöhnten,
 Führt ihn zu mir!
 Himmlischen ihr,
 Führt ihn zu mir
 Sehndes Streben, u. s. w.

Wo er doch blieb?
 Himmlische Lieb'!
 Höre die Bitte,
 Flügle die Schritte,
 Trockne die Thränen,
 Stille mein Leid.
 Himmlische Lieb,
 Wo er doch blieb!
 Sehndes Streben! u. s. w.

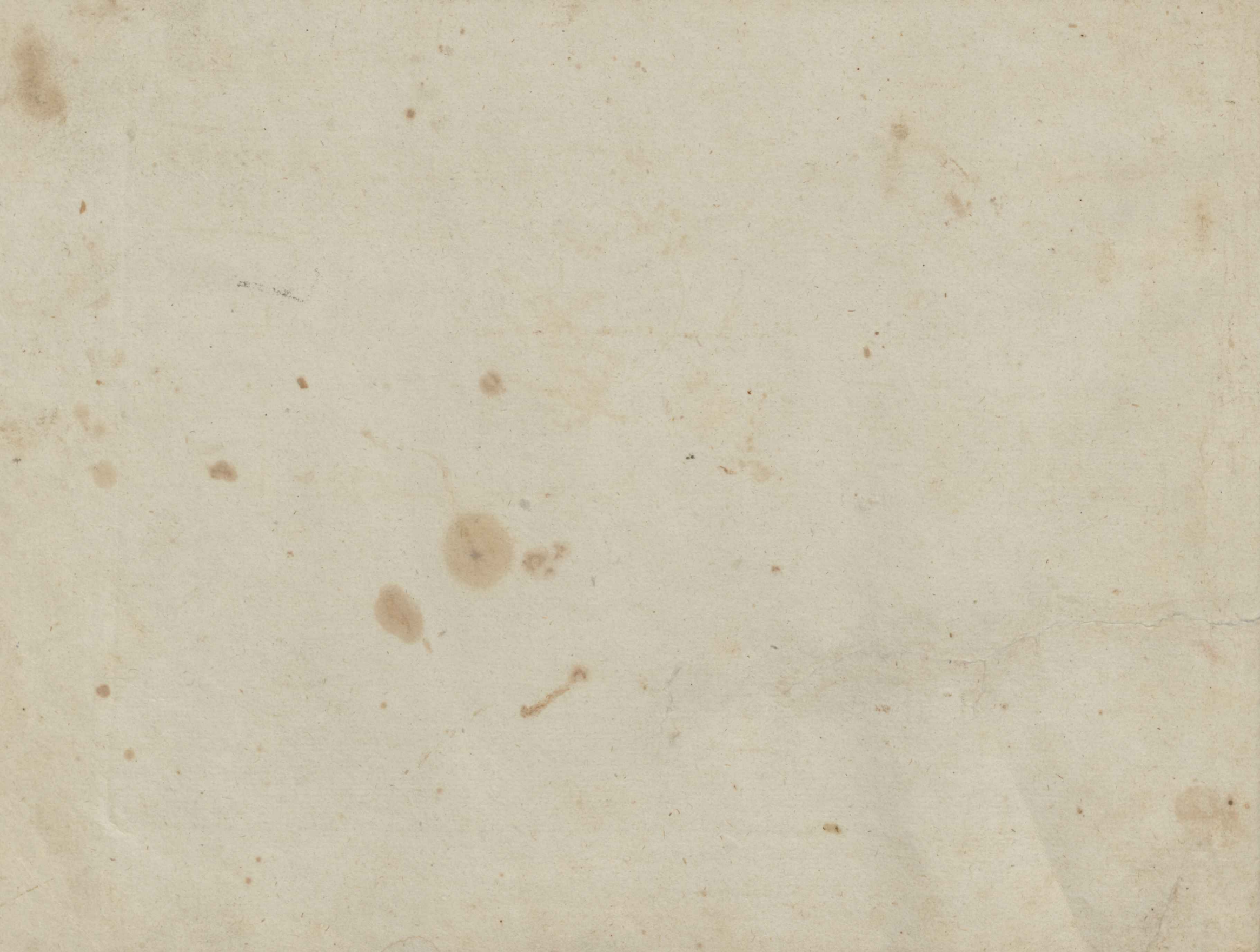
Regte sich was?
 War er nicht das?
 Ahndendes Rauschen,
 Bängliches Lauschen!
 Ach, ihr bethöret
 Sinne, mich nur.
 Regt sich ein Gras
 Beh' ich so blass!
 Sehndes Streben! u. s. w.

Strahlender Blick!
 Kehre zurück!
 Lass aus den Augen
 Schmerzen mich Saugen,
 Und mit den Lippen
 Gieb mir den Tod!
 Strahlender Blick!
 Bist doch mein Glück!
 Sehndes Streben! u. s. w.

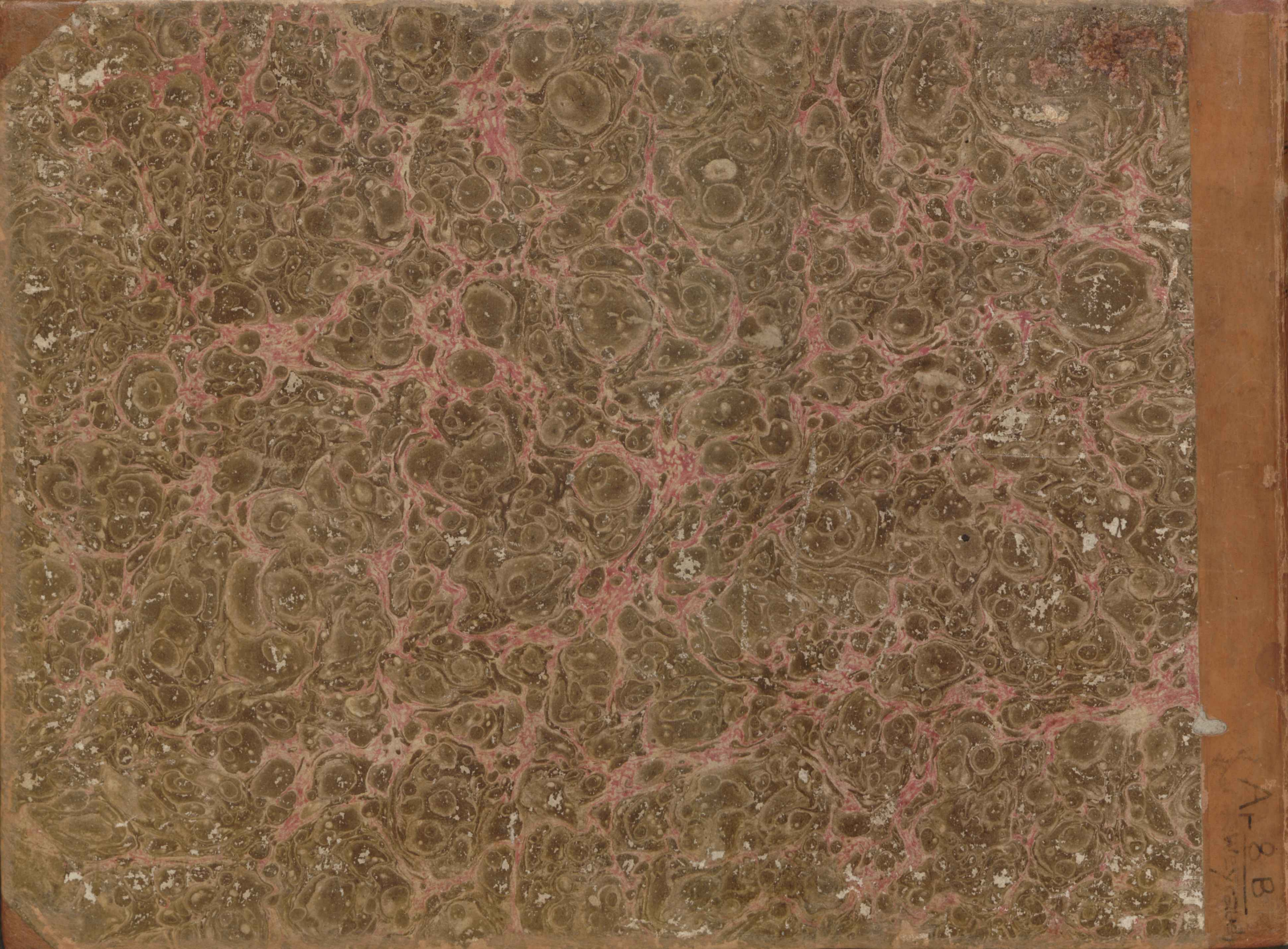
X.



AR 4-09-00029



AR4-09-00029



A-2B
W. Y. 2004